

# Zackenschrift

Englisch: Jagged Type / Zigzag Font

ART

Schrift mit gezackten, unregelmäßigen Kanten — typisch für Comics, Action und B-Movie-Titel. Erzeugt Bewegung und Energie durch die zerklüftete Form.

Die gezackte Kante war lange das visuelle Erkennungszeichen für Chaos, Gewalt und rohe Energie. Zur Zackenschrift greift man am Set oder im Schnitt, wenn dem Zuschauer unmittelbar mitgeteilt werden soll: Hier passiert etwas Wildes. Die unregelmäßigen, scharfkantigen Letterformen brechen mit jeder Konvention der klassischen Typografie — und genau das ist der Punkt. In der Praxis funktioniert Zackenschrift besonders gut beim Teaser oder dem Cold Open, wenn Spannung aufgebaut werden muss. Ein Action-Titel mit gezackten Buchstaben wirkt bedrohlich, ohne eine Sekunde Footage zu zeigen. Comics haben das Prinzip perfektioniert: Die Schrift selbst wird zum Soundeffekt. Im Kino tritt das klassisch in B-Movies der 1950er und 1960er auf — dort war die zackige Titeldtype oft das einzige Budget-Element, das noch Eindruck schinden konnte. Heute wird sie bewusster und gezielter eingesetzt. Sie ist ein Stilmittel geworden, kein Notbehelf mehr. Beim Design im Schnitt gilt Vorsicht: Zackenschrift wird schnell unlesbar, wenn der Hintergrund zu chaotisch ist oder die Auflösung niedrig bleibt. Der Ausweg liegt im Kontrast — weiße Schrift auf dunklem, gleichmäßigem Grund oder umgekehrt. Eine Light-Box oder eine Volltonfarbe dahinter hilft. Die Zacken selbst sollten nicht zu fein werden, sonst zerreißen sie auf dem kleineren Screen. Die Kontrolle am Endformat ist unerlässlich. Verwandt mit diesem Ansatz sind andere experimentelle Typografien — etwa die Distressed-Type für Trash-Ästhetik oder die Graffiti-basierten Fonts für urbane Narrative. Aber Zackenschrift hat einen eigenen Code: Sie signalisiert rohes Drama, nicht bloße Beschädigung. Ein Horror-Teaser kann damit arbeiten. Eine Dokumentation nicht. Das ist das Unterscheidende. Die Kombination mit Motion Graphics verstärkt den Effekt erheblich. Animierte Zackenschrift, die aufblitzt oder zuckt, überträgt die Energie direkt ins Bild. Im modernen Genre-Kino — Superhero, Action, Thriller — ist sie häufiger zu sehen als noch vor zehn Jahren. Nicht als Haupt-Titeldtypografie, sondern als Akzent, als Schlag. Das macht sie wieder interessant, weil sie nicht überall ist.

FilmFarm - [filmfarm.de/c/jagged-type-zigzag-font](http://filmfarm.de/c/jagged-type-zigzag-font)